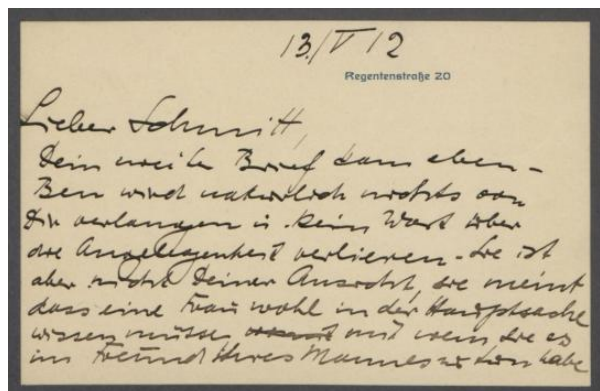


Brief von Georg Kolbe an Hermann Schmitt



Verfasser:	<u>Georg Kolbe</u>
Adressat:	<u>Hermann Schmitt</u>
Erwähnte Personen:	<u>Benjamine Kolbe</u> , <u>Otto Hettner</u>
Datierung:	13.05.1912
Umfang:	1 Briefkarte
Provenienz:	Schenkung Alexandra Habermann, 2002
Inventarnummer:	GK.616.11_004
Transkript:	vorhanden
Datensatz in Kalliope:	<u>3387003</u>
GND:	<u>Georg Kolbe</u> , <u>Benjamine Kolbe</u> , <u>Hermann Schmitt</u> , <u>Otto Hettner</u>
Rechte:	<u>Rechte vorbehalten - Freier Zugang</u>

Enthält Briefe von Georg Kolbe an seinen Freund und Förderer Hermann Schmitt. Diese wurden dem Georg Kolbe Museum 2002 geschenkt. Die Gegenbriefe von Schmitt an Kolbe wurden unter der Signatur GK.372 gesondert aufgenommen, da sie aus dem Nachlass Kolbes stammen.

Transkription

13./V 12

(Regentenstr. 20)

Lieber Schmitt,

Dein zweiter Brief kam eben – Ben⁽¹⁾ wird wahrlich nichts von Dir verlangen u. kein Wort über die Angelegenheit verlieren. Sie ist aber nicht Deiner Ansicht, sie meint, dass eine Frau wohl in der Hauptsache wissen müsse, ~~womit~~ mit wem sie es im Freund ihres Mannes zu tun habe.

Seite 2

Mit Ehrlichkeit wird jetzt unter uns viere über das Ehepaar H.[Hettner⁽²⁾] nicht mehr gut zu reden sein, was aber sehr schwer ist, da H. von Eurer Seite so viel wegen seiner Frau bedauert wurde. Wenn wir bei Eurem Hiersein nicht mit H.s zusammenkommen, wird die Lage auch noch schwieriger. Auf den Abend abonnieren wir, vielleicht gemeinschaftlich, mit H.s irgend wo ein Restaurant. Vorläufig aber beste Wünsche für Deiner

G K

M

Frau Befinden u. herzlichste Grüße
von uns zu Euch

Dein GgK

Anmerkungen

- (1) Kolbe, Benjamine, geborene van der Meer de Walcheren (5.8.1881, Utrecht – 7.2.1927, Berlin), Sängerin, Ehefrau Georg Kolbes ab 1902
<http://d-nb.info/gnd/136324509>
- (2) Hettner, (Hermann) Otto (27.1.1875, Dresden – 19.4.1931, ebd.), Maler und Bildhauer
<http://d-nb.info/gnd/116779276>